

Unser Bote

9/2020



MITTEILUNGSBLATT DES BÜRGERVEREINS SÜLLDORF-ISERBROOK E.V.



Erntedank in Sülldorf

Wenn auch gemäßigt, soll dieses beliebte Fest in Sülldorf stattfinden.

Als Termin wurde angegeben der 27. September.

Gottesdienst um 10.00 Uhr.

Ortsangabe erfolgt später.

Kein Umzug.

Unser Bote



Mitteilungen des Bürgervereins Sülldorf-Iserbrook

1. Vorsitzende: Lieselotte Zoder,
Op'n Hainholt 103, 22589 Hamburg,
Telefon 87 57 98.

Bankkonto: Hamburger Sparkasse,
IBAN: DE86200505501254123027

BIC: HASPDEHHXXX

Jahresmitgliedsbeitrag für Einzelpersonen 25,00 €,
für Ehepaare 33,00 €. Redaktion Geschäftsstelle,
Tel. + Fax 87 57 98.

info@bv-suelldorf-iserbrook.de

www.bv-suelldorf-iserbrook.de

Verlag, Anzeigen und Herstellung: Soeth-Verlag
Tel.: 04542 995 83 86,
info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Veranstaltungen im September 2020

Weiterhin **Walken** mit Frau Jendrny und Frau Bradschettl.

Auskünfte Telefon Frau Jendrny 87 33 90, Frau Bradschettl Telefon 58 96 79 42

Frühstück bei Frau Döscher

Damit wir uns nicht ganz aus den Augen verlieren, hat sich eine Iserbrooker Geschäftsfrau bereit erklärt, Unterkunft und heißen Kaffee einmal im Monat für uns bereit zu stellen. Es wäre schön, wenn wir uns endlich mal wiedersehen.



Der erste Termin ist der 20. September um 10.00 Uhr.

Das Frühstück kostet 8.50 Euro mit einer Tasse Kaffee, einem gekochten Ei und einem liebevollen kalorienchonenden Aufschnittteller.

Am 20. 9. testen 10 Personen das Angebot, um zu entscheiden.

Auf die Liste kommen die ersten Anrufer der Nummer 87 57 98. Die

Anrufe werden angenommen zwischen dem 10. und 15. September.

Günstige Verkehrsmittel sind die Buslinie 1 von Rissen/Sülldorf über Blankenese in die Schenefelder Landstraße, Station Darbovenstieg, 5 Minuten bis zum Café.

*Unseren Mitgliedern, die im September Geburtstag haben,
wünscht der Bürgerverein Sülldorf-Iserbrook Alles Gute!*

DER ZIERGARTEN IM AUGUST

Welch wohltuender Freiraum!

Ein Garten - Welch Glück! Zurzeit erfahren wir wieder, wie wohltuend ein solcher ist, als Teil einer Kleingartenanlage oder noch besser direkt am Haus. In Zeiten von Viren und anderen Übeln wird der Garten zum Freiraum, wo wir ganz nach Lust und Laune frische Luft schnappen, uns bewegen und etwas Sinnvolles tun. Zum Beispiel: Rasen muss gemäht, allerlei Verblühtes entfernt werden. Unkräuter wachsen wie bisher, hier und da fehlt Wasser, **Blumenwiesen** werden das zweite Mal gegen Ende des Monats gemäht, streng gezogene Hecken mit zweitem Schnitt dicht gehalten.

Anfang des Monats setze man **Zwiebeln** von Herbstkrokussen, Herbstzeitlosen und Ähnlichen. Auch Steppenkerzen, Junkerlilie und Affodill pflanzt man, diese an recht sonnige Plätze in eher leichten als schweren, unbedingt durchlässigen Boden. Wichtig ist ferner termingerechte Pflanzung von Madonnenlilien im August, weil die Zwiebeln bis Herbst ihre wintergrünen Blattrosetten bilden sollen. Gut entwickelte Zweijahrsblumen wie Stiefmütterchen, Fingerhut, Bartnelken beziehen ihre endgültigen Plätze.

In der zweiten Monatshälfte beginnt die Pflanzung von **frühjahrs- und sommerblühenden Stauden** in gut vorbereiteten, nährstoffhaltigen Boden. Dieses Vorhaben muss aber durchaus nicht unbedingt im August erledigt werden. Im September passt

es oft besser, weil es dann weniger warm und trocken ist. Nach der Pflanzung ist gründlich anzugießen und bei anhaltend trockener Witterung das Beet öfter zu überspritzen. Was die beginnende Pflanzzeit für immergrüne Laub- und Nadelgehölze betrifft, gilt dasselbe. Also im Fall des Falles die Sache bis in den September aufschieben.

Man lässt nicht nach in der Pflege der Anzuchten von Stauden und Zweijahrsblumen. Wer besondere Ambitionen hat in der Vermehrung auch von Gehölzen, schneidet **Stecklinge**, unter anderem von Heidekrautorten, Rosen, winterharten Fuchsien, Ilex, Skimmie, Sommerflieder, Rhododendron, Azaleen und weiteren Arten. Dazu nimmt man sich Anfang des Monats Zeit. Bei der Stecklingsvermehrung von Gehölzen empfiehlt sich unbedingt die Anwendung eines Bewurzelungspulvers, sodass die Bildung von Adventivwurzeln schneller als ohne diese Behandlung erfolgt. Die Stecklinge bringt man im Frühbeet oder Vermehrungsbeet unter. Es ist Zeit, Blüten, Früchte, Blätter als Material für **haltbare Wintergestecke** zu sammeln und zu trocknen. Es ist wichtig, bei Trockenheit dafür zu sorgen, dass Vögel an Wasser herankommen, also eine **Vogeltränke** herzurichten und dort ständig Wasser bereitzuhalten. Nach getaner Arbeit genießt man laue Sommerabende noch mal so intensiv.

Ilse Jaehner

Einfach, schnell und umweltfreundlich

Geschirrspülmittel selbst herstellen

Man ist aktuell viel mehr zu Hause und kocht auch deutlich mehr als sonst.

Die Spülmaschine läuft also ziemlich oft.

Mit wenigen Handgriffen und nur drei Zutaten lässt sich Spülmaschinenpulver umweltfreundlich und blitzschnell selbst

herstellen - mit wesentlich weniger Schadstoffen und Verpackungsmüll.

Zutaten (gibt's in Unverpacktläden, in Super- oder Biomärkten

bei den Backwaren oder in größeren Gebinden in verpackungsarmen Onlineshops):

100 g Natron

100 g Zitronensäure

100 g reines Soda

Alles in einem alten Schraubglas vermischen - fertig.

Einfach je Waschgang 1 EL in das Pulverfach der Spülmaschine geben.

clean river/pm



Aus Schleswig-Holsteins Geschichte

Vor 100 Jahren

1. August 1920

Ernst Voss in Hamburg gestorben

Ernst Voss, der Mitbegründer der ersten deutschen Großwerft Blohm & Voss, wurde am 12. Januar 1842 in Fockbek als Sohn eines Hufschmieds geboren. Er durchlief eine Maschinenbaulehre und begann 1863 in Zürich ein Studium am Polytechnikum. Zur Vertiefung seiner Kenntnisse ging er nach England, wo er als Maschinenbaukonstrukteur in der Schiffbauindustrie arbeitete, unter anderem bei der Firma Gwynne und R. Eider & Co.

1869 kehrte Ernst Voss nach Deutschland zurück und begann 1877 zusammen mit dem Lübecker Ingenieur Hermann Blohm mit dem Bau der Werft Blohm & Voss. Die beiden Gründer ergänzten sich in bester Art. Da die Hamburger Reedereien ihre Schiffsneubauten vorzugsweise bei etablierten Werften in England in Auftrag gaben, mangelte es der neugegründeten

Werft zunächst an Aufträgen. Das Unternehmen baute auf eigene Kosten eine eiserne Bark, die Flora getauft wurde, und verkaufte diese an die Hamburger Reederei M. G. Amsinck. Erst eineinhalb Jahre nach Gründung kam es zum ersten Fremdauftrag für einen kleinen Raddampfer namens Eibe. Mit dem Frachtdampfer Burg lief am 10. Mai 1879 das erste Schiff vom Stapel. Letztlich brachen Blohm und Voss das englische Schiffsbaumonopol in friedlichem Wettbewerb und brachten den deutschen Schiffs- und Dockbau in der Welt zu größtem Ansehen.

Ernst Voss wurde auf dem Friedhof Ohlsdorf in Hamburg begraben. An seinem Geburtshaus in der Fockbeker „Großen Reihe“ erinnert eine Gedenktafel an ihn.

Hans Peter Stamp

Ich schreibe Ihre Lebensgeschichte. Rufen Sie mich einfach an, ich bin Maren und ich freue mich auf Sie. 0174 65 25 233



Lesergedicht
Sympathien

Mückenschwärme heiter tanzen
am Sommerabend durch die Luft,
die so herrlich ist im Ganzen,
so lind und voller Blütenduft!
Als ob sie ein Festchen geben
tönen sie schrill und laut umher,
über Wiesen, an den Gräben,
und ich genieß das alles sehr!

Des Nachts aber, im Schlafgemach,
legt sich im Nu die Sympathie:
Schlich eine mir doch heimlich nach,
Will „Spaß“ mit mir bis morgen früh!

Peter-Hermann Peters, Heide



BÜRGERVEREIN SÜLLDORF-ISERBROOK e.V.

OP'N HAINHOLT 103 • 22859 HAMBURG • TEL. 87 57 98

BEITRITTSERKLÄRUNG

Name, Vorname: _____ geb. am: _____

Name, Vorname: _____ geb. am: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____ Beitritt ab: _____

E-Mail: _____

Jahresbeitrag: € 25,00 Familien € 33,00

Datum: _____ Unterschrift: _____

Haspa: IBAN: DE86200505501254123027, BIC: HASPDEHHXXX
